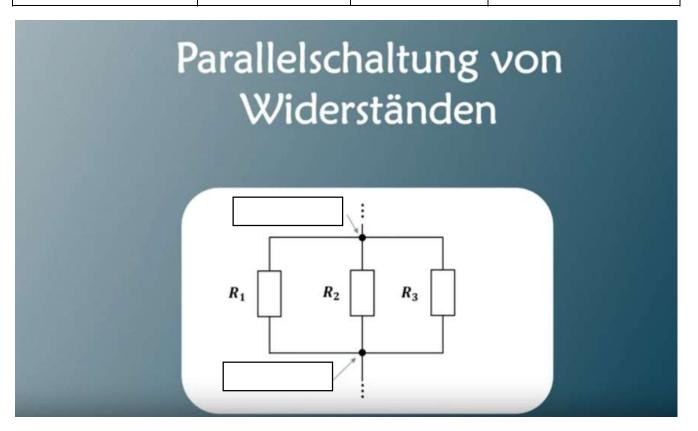
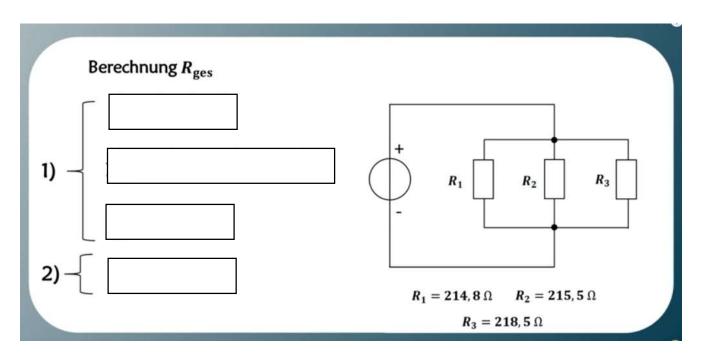
OSZ	Parallelso	haltung	Elektrotechnik
Name:	Klasse:	Datum:	Blatt Nr.: 1 / 4 Ifd. Nr.:

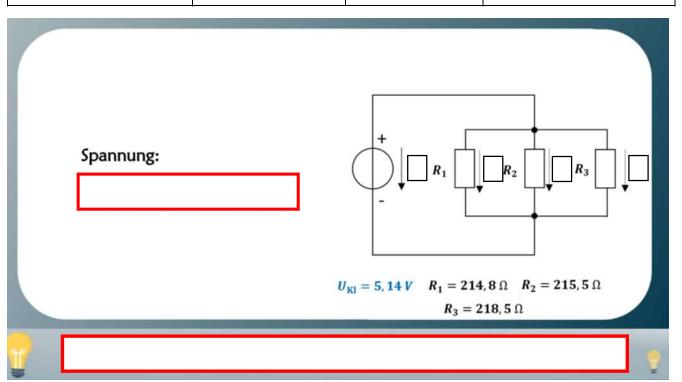


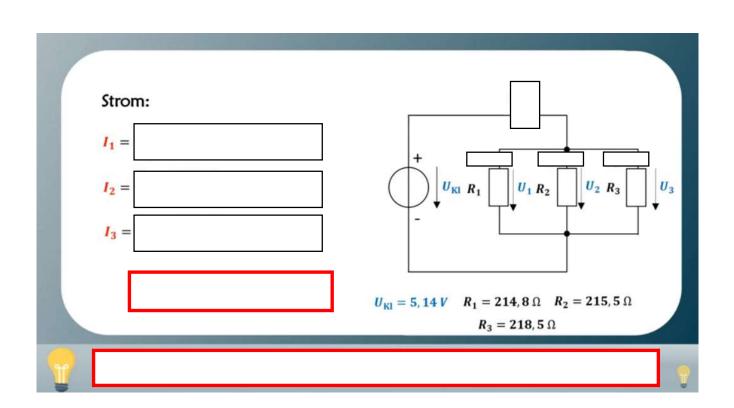


	_			
ш				

Schwandt 04.04.20 Parallelschaltung.Docx

OSZIMT	Parallelschaltung		Elektrotechnik
Name:	Klasse:	Datum:	Blatt Nr.: 2 / 4 Ifd. Nr.:





Schwandt 04.04.20 Parallelschaltung.Docx

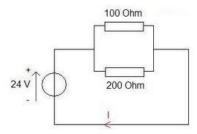
OSZIMT	Parallelschaltung		Elektrotechnik
Name:	Klasse:	Datum:	Blatt Nr.: 3 / 4 Ifd. Nr.:

F	Parallelschaltung von Widerständen	

Beispielaufgabe:

ges: Rges, Iges

Die Aufgabe sieht wie folgt aus:



Wir müssen die beiden Widerstände zusammen fassen und anschließend das Ohmsche Gesetz anwenden:

auch diese Formel ist möglich:

$$Rges = \frac{R1 * R2}{R1 + R2}$$

$$U = 24V$$

$$P = 100\Omega \cdot 2000$$

$$R = \frac{100\Omega \cdot 200\Omega}{100\Omega + 200\Omega}$$

$$R=66.67\Omega$$

$$I = ?$$

$$U=R\cdot I$$

$$I = \frac{U}{R}$$

$$I = \frac{24V}{66.67\Omega}$$

$$I=0.36A$$

OSZ	Parallelschaltung		Elektrotechnik
Name:	Klasse:	Datum:	Blatt Nr.: 4 / 4 Ifd. Nr.:

Lösen Sie Aufgabe 1-4! Auszug aus dem Rechenbuch des Europaverlags (nur für den Schulgebrauch)



Parallelschaltung von Widerständen



3.8.2 Parallelschaltung von Widerständen

In einer Parallelschaltung liegt an jedem Zweig dieselbe Spannung.

1. Kirchhoffsche Regel (Knotenregel): In jedem Stromverzweigungspunkt (Knotenpunkt) ist die Summe der zufließenden Ströme gleich der Summe der abfließenden Ströme. Die Summe aller Ströme in einem Knotenpunkt ist Null ($\Sigma I = 0$). Dabei müssen zufließende und abfließende Ströme entgegengesetzte Vorzeichen erhalten

Durch die Widerstände R_1 bis R_3 (Bild 1) fließen bei einer Spannung von 24 V die Ströme $I_1 = 12 \text{ Å}, I_2 = 6 \text{ Å} \text{ und } I_3 = 4 \text{ Å}.$ Berechnen Sie a) den Strom I, b) den Ersatzwiderstand der Schaltung.

a) Zur Berechnung des Stromes wird zunächst eine Zählrichtung festgelegt (Bild 1). Erhalten die auf den Knotenpunkt A zufließenden Ströme ein positives und die abfließenden Ströme ein negatives Vorzeichen, dann gilt:

$$\Sigma I = 0 \Rightarrow I - I_1 - I_2 - I_3 = 0 \Rightarrow I = I_1 + I_2 + I_3 \Rightarrow I = 12 \text{ A} + 6 \text{ A} + 4 \text{ A} = 22 \text{ A}$$

$$I = I_1 + I_2 + I_3 \implies I = 12 \text{ A} + 6 \text{ A} + 4 \text{ A} = 22 \text{ A}$$
b) $\frac{1}{R} = \frac{1}{R_1} + \frac{1}{R_2} + \frac{1}{R_3} = \frac{1}{2\Omega} + \frac{1}{4\Omega} + \frac{1}{6\Omega} = \frac{11}{12\Omega} \implies R = 1,1\Omega \text{ oder:}$

$$R = \frac{U}{I} = \frac{24V}{22A} = 1,1\Omega$$

Drei Widerstände sind nach Bild 2 geschaltet und liegen an 100 V. Der Ersatzwiderstand beträgt 10Ω . Berechnen Sie a) den Widerstand R_{t} , b) die Teilströme, c) den Gesamtstrom.

a)
$$\frac{1}{R} = \frac{1}{R_1} + \frac{1}{R_2} + \frac{1}{R_3} \implies \frac{1}{R_1} = \frac{1}{R} - \frac{1}{R_2} - \frac{1}{R_3}$$

$$= \frac{1}{10\Omega} - \frac{1}{20\Omega} - \frac{1}{30\Omega} = \frac{6 - 3 - 2}{60\Omega} = \frac{1}{60\Omega} \implies R_1 = 60\Omega$$
b) $I_1 = \frac{U}{R_1} = \frac{100 \text{ V}}{60\Omega} = 1.67 \text{ A}$ c) $I = \frac{U}{R} = \frac{100 \text{ V}}{10\Omega} = 10 \text{ A}$

$$I_2 = \frac{U}{R_2} = \frac{100 \text{ V}}{20\Omega} = 5.0 \text{ A} \qquad \text{oder: } I = I_1 + I_2 + I_3$$

$$I_3 = \frac{U}{R_3} = \frac{100 \text{ V}}{30\Omega} = 3.33 \text{ A}$$

$$I = 1.67 \text{ A} + 5 \text{ A} + 3.33 \text{ A} = 10 \text{ A}$$

Aufgaben zu 3.8.2

- 1. Die Widerstände $R_1 = 24 \Omega$ und $R_2 = 36 \Omega$ sind parallel geschaltet. Berechnen Sie den Ersatzwiderstand.
- 2. Vier Widerstände sind nach Bild 3 geschaltet. Berechnen Sie den Ersatzwiderstand.
- 3. Zu einem Widerstand $R_1 = 44 \Omega$ soll ein zweiter Widerstand parallel geschaltet werden, damit der Ersatzwiderstand 33 Ω wird. Berechnen
- Zu den 3 parallel geschalteten Widerständen R₁ = 27 Ω, R₂ = 33 Ω und $R_3 = 47 \Omega$ soll ein Widerstand R_4 parallel geschaltet werden, damit ein Ersatzwiderstand von 4 \Omega entsteht. Berechnen Sie den Widerstandswert von R₄.

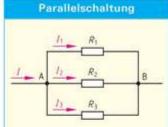


Bild1: Stromverzweigung

$$I = I_1 + I_2 + I_3 + \dots$$

$$\Sigma I = 0$$

$$\frac{1}{R} = \frac{1}{R_1} + \frac{1}{R_2} + \frac{1}{R_3} + \dots$$

$$G = G_1 + G_2 + G_3 + \dots$$

$$\frac{R_1}{R_2} = \frac{I_2}{I_1} \qquad \frac{R_1}{R} = \frac{I}{I_1}$$

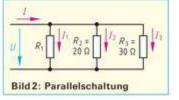
Für 2 Widerstände:

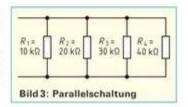
$$R = \frac{R_1 \cdot R_2}{R_1 + R_2}$$

Für n gleiche Widerstände:

$$R = \frac{R_1}{n}$$

Gesamtstrom I, I2 I3 Teilströme Ersatzwiderstand R₁, R₂, R₃ Einzelwiderstände Anzahl gleicher Widerstände G Leitwert G1, G2, G3 Einzelleitwerte





3